

Aktive

Aus im Pokal

Bei bestem Fussballwetter empfing der SV Jagstzell die erste Mannschaft der neuen Spielgemeinschaft aus Tannhausen/Stödtlen. Aufgrund des Ligenunterschiedes wollte man es dem Gegner nicht zu leicht machen und eine gute Performance hinlegen.

Nach diesem Muster startete Jagstzell sehr konzentriert und war bedacht darauf dem Gegner nicht zu viel Spielraum zu liefern. Demnach verlief die Anfangsphase stellenweise chancenarm, da keine Mannschaft zu früh ins Risiko gehen wollte.

Den ersten erfolgreichen Spielzug konnte dann der SV Jagstzell vollstrecken, nachdem der Ball nach einem Seitenwechsel zu Philipp Wunder gelangte, welcher diesen zu Timo Ziegler weiterleitete, woraufhin er am Strafraum ablegen konnte zum freistehenden Sebastian Walter der gekonnt ins Tor einschieben konnte und somit die Führung besiegelte.

Die Gäste ließen sich dadurch nicht beirren und zogen weiter ihr Spiel auf und erhielten dadurch mehr Spielanteile und konnten 6 Minuten später zurückschlagen nachdem ein Ball von der linken Seite in die Mitte gelangte und der gegnerische Spieler unbedrängt einschieben konnte.

Durch dieses Tor erlangten die Gäste mehr Selbstvertrauen und erhielten einen Elfmeter, nachdem ein Jagstzeller Spieler im Strafraum ungeschickt in den Zweikampf ging. Hierbei hatte Philipp Gschwender keine Chance, nachdem er gekonnt verladen wurde.

Der SVJ zeigte sich von dieser immer mehr zunehmenden Druckphase der Gäste beeindruckt und mussten kurz vor dem Pausenpfeiff nach einem schnell ausgespielten Konter noch den dritten Gegentreffer hinnehmen.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich zunächst das gleiche Bild, wobei der SVJ nur vereinzelt nach vorne kam aber nie den entscheidenden Impuls fand, um den Gegnern ein weiteres Gegentor zu entlocken. Jedoch zeigte sich in der zweiten Halbzeit bei vielen Spielern das körperliche Limit, woraufhin kein wirklicher Spielfluss entstand, was ein Comeback des SVJ erschwerte.

Allerdings schwelgte nochmal Hoffnung auf, nachdem Yannik Leinmüller in der 84ten Spielminute einen Fehler des gegnerischen Torwarts ausnutzen konnte, nachdem er den Freistoß von Timo Ziegler unglücklich abprallen ließ.

Im Anschluss konnte sich Jagstzell für seinen engagierten Auftritt leider nicht mehr belohnen und kassierte wie auch in der ersten Halbzeit noch in der Nachspielzeit das vierte Gegentor.

Mit dem Ausscheiden im Pokal liegt nun der volle Fokus auf die Meisterschaft.